

## **Pyramidenkogel-Aussichtsturm: Arbeiten schreiten zügig voran**

### **Basisgebäude demnächst im Rohbau fertig - 9. Jänner Abgabeschluss für Bewerbungen um Restaurationsbetrieb**

Keutschach am See - Die Bauarbeiten zur Errichtung des neuen Aussichtsturmes auf dem Pyramidenkogel oberhalb des Wörthersees schreiten zügig voran: Wenige Tage nach Neujahrsbeginn ist ein Großteil des Basisgebäudes im Rohbau fertiggestellt, abgeschlossen sind auch die Arbeiten an einem 300.000 Liter fassenden Wasserreservoir für allfällige Notfälle.

Im Rohbau bereits errichtet sind das große Foyer, das künftige Restaurant, die Toilettenanlagen sowie der Souvenir-Shop. In den nächsten Tagen werden auch die darüber liegenden Mitarbeiter Räume mitsamt Sanitäreinrichtungen sowie die Technikräume für die Sendeanlagen auf dem rund 100 Meter hohen Turm fertig sein.

Rings um die künftige Turmanlage wurden gewaltige Schotter-, Stein- und Erdmassen aufgeschüttet beziehungsweise zum Teil schon eingebracht. Auf den dadurch entstehenden ebenen Flächen werden eine große Terrasse im Restaurantbereich sowie ein weitläufiger Kinderspielplatz errichtet.

Der Bauherr des neuen Aussichtsturmes, Keutschachs Bürgermeister Gerhard Oleschko, ist "sehr froh über die tolle Aufbruchsstimmung, die auf dem Pyramidenkogel herrscht". Es sei auch zwischen den Feiertagen fleißig gearbeitet worden. Oleschko: "Bei der Errichtung des Basisgebäudes lege ich besonderen Wert auf die künftigen Mitarbeiter Räume, in denen beste Bedingungen herrschen müssen."

Der - nach dem Anfang der 1950er Jahre errichteten Holzturm und einer Stahlbetonkonstruktion aus dem Jahre 1968 - dritte Aussichtsturm auf dem rund 950 Meter hohen Pyramidenkogel wird den Besuchern auf der höchsten Plattform in fast 71 Metern einen atemberaubenden Ausblick auf Kärntens Seen und Berge bieten. Eine besondere Attraktion der elliptischen Lärchenholz-Stahlkonstruktion wird die höchste überdachte Gebäuderutsche Europas sein, die mit einer Neigung von 25 Grad rund 52 Meter die Tiefe geht.

Derzeit läuft noch das Ausschreibeverfahren für die Verpachtung des Restaurants, welches rund 120 Sitzplätze im Inneren und etwa ebenso viele in den warmen Monaten auf der Terrasse beinhalten wird. Die Abgabefrist für Bewerber endet am 9. Jänner um 11 Uhr, danach beginnt das Auswahlverfahren.

Rückfragehinweis: Bgm. Gerhard Oleschko 0664/5446006

Fotos bei Namensnennung honorarfrei: PSS/Arno Wiedergut